



## AUSSTELLUNG

### MARY FERNETY im MUFUKU WEIBERN – „greenhouse“



#### AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG:

**Donnerstag, 2. März 2006, 20.00 Uhr**

MUFUKU | Weibern | Austria

es spricht: Günter Mayer, Leiter d. Galerie der Stadt Wels

**Ausstellung: 3. März bis 3. April 2006**

Dienstag bis Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Kontakt:

buergermeister@weibern.at

+43/7732/2555 bzw. +43/664/2149650

Info: [www.weibern.at](http://www.weibern.at)

Mary Fernety hat sich für ihre Präsentation im MUFUKU Weibern ganz speziell mit den Gegebenheiten der Ausstellungsräume auseinander gesetzt. Ihre Installation „greenhouse“ spielt mit der physikalischen Präsenz der bemalten Fläche und ihrem projizierten Abbild.

Die in Los Angeles geborene Künstlerin hat die Wände in situ bemalt, dabei stellen sich die auf die Wände aufgemalten Farbflächen durch fortlaufende Diaprojektionen immer wieder verändert dar.

Diese optische Schichtung von Gemaltem und Projiziertem zielt auf die Schaffung eines geistigen Feldes, das die Eigenheiten von Licht und Raum durch subtil- visuelle Poesie integriert und aktiviert.

Zitat - Mary Fernety: „Meine Bilder thematisieren Farbverhältnisse; durch verschiedene, klar aneinandergrenzende Farbfelder, manchmal auch in Kombination mit geschütteten Farbflächen entstehen optische wie poetische Resonanzen.“



#### Inhaltsverzeichnis

MARY FERNETY im MUFUKU .....	1
GR-Sitzung / Kinder-Krebs-Hilfe .....	1
Der Gemeinderat hat beschlossen.....	2
Aktion „Autofasten“ .....	2
2. Besuch aus Polen in Weibern .....	2
Ein Unternehmen stellt sich vor .....	3
Ersthelfer sind Lebensretter .....	3
Zeckenschutzimpfung .....	4
Vortrag „Burn out“ .....	4
Neues aus der Landesmusikschule .....	4
Veranstaltungen .....	4

#### KINDER-KREBS-HILFE WEIBERN



#### Wir bitten um Mithilfe!

Es werden Frauen, die häkeln, stricken, nähen,... können, gesucht.

Bitte bei Aloisia Stafflinger (2757), Claudia Domberger (3804) oder bei Friedi Spanlang (3553) melden!

Wir danken recht herzlich für eure Mitarbeit!

#### GEMEINDERATSSITZUNG

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Donnerstag, 30.03.2006 um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Weibern statt.



## DER GEMEINDERAT HAT BESCHLOSSEN...

Der **Voranschlag** für das Jahr 2006 wurde einstimmig beschlossen.

Der ordentliche Haushalt weist Gesamteinnahmen und -ausgaben in Höhe von 2,043.900,- Euro aus.

Der außerordentliche Haushalt sieht acht effektive Vorhaben vor, und zwar: Sanierung der Volksschule mit Sanierung und Erweiterung der Mehrzweckhalle, Kindergarten-sanierung 2. Teil, Gewerbestraße-Neubau, Siedlungsstraßenneubau, Kanalbau BA 06, BA 07 und BA 08 sowie den Ankauf bzw. die Adaptierung des Gründerzentrums. Die Gesamteinnahmen und -ausgaben sind in Höhe von 2,081.200,- Euro veranschlagt.

Der Gesamtschuldenstand der Gemeinde wird sich im Finanzjahr 2006 voraussichtlich um 1,219.700,- Euro erhöhen und wird am Ende des Jahres 2006 rund 3,757.900,- Euro betragen.

Der **mittelfristige Finanzplan** für die Jahre 2006 - 2009 wurde beschlossen.

Dem **Antrag** der Fam. Fürschuss auf **Rückerstattung** von zu Unrecht eingehobenen Kanalbenutzungsgebühren wird teilweise stattgegeben.

Mit Frau Bettina Steinböck wurde ein **Mietvertrag** für die Nutzung von Räumen im **Gründerzentrum** abgeschlossen.

## 2. BESUCH AUS POLEN IN WEIBERN



Foto v.l.: Walter Marböck, Bgm. Ing. Gerhard Bruckmüller, Prof. Bartodziej, Bgm. Fabianowski

Nachdem sich Gemeindevertreter der Stadtgemeinde Strzelce Opolskie im Dezember 2005 ein Bild über Umweltschutzaktivitäten in und um Weibern gemacht haben, wollte sich Bürgermeister Fabianowski in Begleitung des Vorsitzenden des Stadtrates Prof. Gerhard Bartodziej am 8. Februar persönlich von unseren Errungenschaften überzeugen.

Erste Anlaufstelle war wieder das Gemeindeamt in Weibern, wo Bgm. Ing. Gerhard Bruckmüller und VizeBgm. Walter Marböck Bilder und Fakten von Weibern präsentierten. Anschließend folgten Gespräche beim Ingenieurbüro Müller Abfallprojekte GmbH um zu erörtern, wie zukünftig das Österreichische

Know How in Strzelce Opolskie genutzt werden könnte. Interesse besteht in erster Linie an der getrennten Sammlung von Bioabfall und Wertstoffen und an der umweltgerechten Verwertung des Klärschlammes aus der städtischen Kläranlage.

Den Gesprächen folgten noch die Besichtigung der Biogasanlage HEBIO, der Kläranlage des RHV Ager-West in Attnang, eines Altstoffsammelzentrums in Wels und des LAVU-Logistikzentrums in Wels. Die Besucher waren sehr beeindruckt vom Gesehenen und meinten anerkennend: „Hier arbeiten Leute die mit beiden Füßen auf dem Boden stehen und wissen was zu tun ist.“

## AKTION „AUTOFASTEN“



Unter dem Motto „Autofasten - heilsam in Bewegung kommen“ laden die Katholische Kirche in OÖ und die Evangelische Kirche A.B. OÖ in der Fastenzeit, **vom 1. März bis 16. April 2006** ein, den alltäglichen Umgang mit dem Auto zu hinterfragen,

nach Alternativen zu suchen und diese auszuprobieren. Die TeilnehmerInnen verzichten in der Fastenzeit so weit wie möglich auf das Auto. Die Anmeldung erfolgt über das Internet.

Alle TeilnehmerInnen erhalten ein Mitmachheft. Für jene, die bisher den öffentlichen Verkehr wenig genutzt haben, gibt es eine besondere Möglichkeit: ein Autofasten-Ticket vom OÖ Verkehrsverbund: „1 Mo-

nat zahlen, 6 Wochen fahren“. Autofasten wird unterstützt von Land OÖ, Klimarettung, ORF OÖ, OÖ Akademie für Umwelt und Natur, OÖ Nachrichten, i fahr rad, sozialwort, Sozialreferat der Diözese Linz und Klimabündnis OÖ.

Die Diözese Linz ist seit Herbst 2005 Partner im Klimabündnis.

Nähere Informationen und Anmeldung unter [www.autofasten.at](http://www.autofasten.at)



## EIN UNTERNEHMEN STELLT SICH VOR

*Ein Projekt der Jungen Wirtschaft Weibern*

**Bettina Steinböck berichtet heute über:**

**Fa. skalabeo, Hr. Helmut Stelzer, Weibern**

Eines möchte ich der Firmenvorstellung gleich vorausschicken: Ich war angenehmst überrascht von der raschen Reaktion von Hrn. Stelzer auf die Einladung (siehe letzte Gemeindenachrichten) hier an dieser Aktion teilzunehmen. Vermutlich hatte man die Gemeindenachrichten gerade erst in seinen Briefkasten gesteckt, als bei mir schon das Telefon klingelte. Jungunternehmer sind eben flink!

*Helmut Stelzer: „Als Neugründer muß man jede Möglichkeit nutzen um bekannt zu werden. Das Projekt „Ein Unternehmen stellt sich vor“ ist für mich DIE Gelegenheit mich den Gemeindemitbürgern und den Weiberner Unternehme(r)n vorzustellen.“*

Helmut Stelzer, ein Ennsner, 34, lebt mit seiner Gattin und Töchterchen Julia seit kurzem in Weibern. Nun schon eingelebt, startet Hr. Stelzer mit Datum 01. März 2006 sein Unternehmen SKALABEO. Gemein-

sam mit seinem freien Mitarbeiter, Hrn. Werner Fichtl aus Schwannstadt, geht's auf in die bunte Werbe- welt.

Egal, ob Sie Geschäftspapiere, Kataloge, Folder oder Flugblätter benötigen. Von der Konzeption, dem Layout bis hin zum Druck erhalten Sie bei Fa. SKALABEO alles aus einer Hand. Oder vielleicht sind Sie auf der Suche nach bedruckten Werbematerialien (Kulli, Trainingsanzug,..), einem pffiffigen Popup für Werbeaussendungen oder Sie brauchen jemanden der für Sie originelle Werbestrategien entwickelt,...

SKALABEO ist jung, innovativ und Ihr Ansprechpartner von A – Z in der Werbewelt.

Obwohl Neugründer, kann bei Hrn. Stelzer von einem blutigen Anfänger keine Rede sein.

*Helmut Stelzer: Vor meiner Selbständigkeit war ich viele Jahre in Betrieben tätig, wo ich genau in die-*



*sen Bereichen (Schwerpunkt Druck u. Drucktechnik) alle wichtigen Erfahrungen sammeln konnte. Und mit der 30-jährigen Erfahrung meines Mitarbeiters im grafischen Gewerbe ist unser Dienstleistungsprogramm perfekt abgerundet.*

Hr. Stelzer:

- was ist Ihnen wichtig:

*Gute Qualität, Genauigkeit und Konsequenz*

- zu Ihrer Person:

*Wenn mir was taugt, dann mache ich das mit letztem Einsatz und bin dabei hypergenau. Und meine Selbständigkeit taugt mir!*

- Ihre Botschaft an Weibern:

*Schicken Sie mir bei Bedarf Ihre Anfrage – fragen kostet nix!*



**SKALABEO, Helmut Stelzer, Wimmfeld 2, 4675 Weibern,  
Tel: 0676 72 66 84, office@skalabeo.at, www.skalabeo.at**



**Auch Sie haben die Gelegenheit Ihr Unternehmen vorzustellen.  
Tel.: 0664 9222 882 Bettina Steinböck**

## ERSTHELFER SIND LEBENSRETTETTER

Erste Hilfe kann jede(r) lernen. Niemand ist zu jung oder zu alt dafür. Und jeder kann schon im nächsten Moment selbst in die Lage kommen, Hilfe zu brauchen oder Hilfe leisten zu müssen. Denn auch das beste Rettungssystem braucht Zeit, um Arzt und Sanitäter zum Notfallort zu bringen. Zeit, in der das Erste Hilfe Wissen eines Familienangehörigen, einer Arbeitskollegin oder eines anderen Verkehrsteilnehmers über Tod oder Leben entscheiden kann. Zu folgenden Terminen bietet das Rote Kreuz eine **kostenlose 2 stündige Erste- Hilfe Informationsveranstaltung** an den Rot Kreuz Dienststellen an:

**Grieskirchen:**

Mittwoch, 29. März, 19.00-21.00 Uhr  
Freitag, 31. März, 09.00-11.00 Uhr  
Mittwoch, 05. April, 19.00-21.00 Uhr  
Freitag, 07. April, 19.00-21.00 Uhr

**Haag am Hausruck:**

Montag, 27. März, 19.00 - 21.00 Uhr  
Donnerst., 30. März, 9.00-11.00 Uhr  
Dienstag, 04. April, 19.00-21.00 Uhr

**Peuerbach:**

Dienstag, 28. März, 09.00-11.00 Uhr  
Montag, 03. April, 19.00-21.00 Uhr  
Donnerst., 06. April, 15.00-17.00 Uhr

**Anmeldung: Rotes Kreuz Grieskirchen (Tel.: 07248/62243-14, oder per Mail: elfriede.angermayr@o.roteskreuz.at)**



## VORTRAG

Eine gemeinsame Veranstaltung der Aktion „Gesunde Gemeinde“ und dem KBW.



# „Burn out“ erfolgreich bis zum Zusammenbruch

**Mittwoch, 29. März  
19.30 Uhr  
Gasthaus Roitinger  
WEIBERN**

*Vom Unternehmer bis zur Hausfrau kann jeder betroffen sein.*

„Burn-out“, wörtlich übersetzt „ausgebrannt“, ist ein Zustand der inneren Leere, der seelischen und körperlichen Verausgabung. Körperliche Krankheitszeichen gehören dazu, denn bekanntermaßen bilden Körper, Seele und Geist eine unzertrennliche Einheit.

Burn-out kann wirklich jeden betreffen. Am meisten bekannt sind die

Beispiele der Angehörigen der so genannten helfenden Berufe wie Krankenschwestern, Lehrer, Ärzte und auch der pflegenden Angehörigen.

Darüber hinaus sind es: berufstätige Frauen, die versucht sind, den traditionellen Rollenbildern gerecht zu werden; Mütter; Unternehmer mit ständigem Erfolgsdruck; Führungskräfte; arbeitslose Menschen unter

Existenzangst und angeschlagenem Selbstwert; und Menschen mit anhaltenden Beziehungsproblemen.

Zunächst wirkt alles meist ganz harmlos: wer sich eine Woche lang schlapp fühlt, keine Lust hat, zur Arbeit zu gehen und allgemein lustlos ist, muss zwar noch lange nicht unter dem Burn-out-Syndrom leiden – es könnte aber der Anfang sein.



**Referentin: Silvia Dirnberger-Puchner, MAS**

Mediatorin, Wirtschafts- u. Persönlichkeitscoach, systemische Psychotherapeutin  
Geschäftsführende Gesellschafterin von Alpha Team Unternehmensberatung GmbH.



## ZECKENSCHUTZIMPfung

Die Zeckenschutzimpfung findet am **Mittwoch, 8. März** bzw. **Mittwoch, 5. April** jeweils um 8.00 Uhr in der Volksschule Weibern statt. Mitzubringen sind die Impfausweise bzw. das Impfhonorar in bar.

Die Kosten für die Impfung betragen:

- für Kinder bis zum vollendeten 16. Lebensjahr: € 12,80
- ab dem 3. unversorgten Kind einer Familie: € 3,63
- Personen über 16 Jahre: € 17,40

Die Krankenkasse erstattet nach erfolgter Impfung mindestens € 3,63 zurück. Ein **Informationsblatt** zur Zeckenschutzimpfung ist am Gemeindeamt erhältlich.

## VERANSTALTUNGEN

Samstag, 25. März 2006  
**ANBETUNGSTAG**

Montag, 27. März 2006  
Beginn  
**LANGSAM - LAUF - TREFF**  
19.00 Uhr, Treffpunkt Volksschule

## NEUES AUS DER LANDESMUSIKSCHULE

**Schuleinschreibung an der Landesmusikschule:**

- 20.03. - Gaspoltshofen - 17.00-18.30 Uhr
- 21.03.- Haag/H. - 15.30-17.00 Uhr
- 23.03.- Pram - 15.00-16.30 Uhr

**NEUER TERMIN für Ballettaufführung der Landesmusikschule  
Haag-Gaspoltshofen-Pram im Raiffeisensaal des Assista Altenhof:  
23. Juni 2006 - 19.00 Uhr;**

**FF RUHRINGSDORF**

### 27. Preisschießen

für Zimmargewehr und Pistole

4 FFB-Teilnehmer/Tr. Pflicht

Freitag 17.03.06 12.00 - 18.00 Uhr	Samstag 18.03.06 08.00 - 18.00 Uhr	Sonntag 19.03.06 08.00 - 18.00 Uhr
--	--	--

Regelung: Sonntag 18.03.2006 - 17.00 Uhr  
Einschreibung: Sonntag 19.03.2006 - 17.00 Uhr

**Hauptpreis je Wertungsgruppe**  
Bausystem für Sportler/Offiziere  
im Wert von je über 800,-

**TOMBOLA-Hauptpreis**  
Urlaub für 2 Personen im Mittelgebirge

7 Ökono- und Holzpreise  
im Wert von je über 50,-

**Wirt z. Ruhringsdorf**  
Hans Ruppelstein, Tel. 03763 2000  
Kochhaus, Tel. 03763 2000  
Kneipe, Tel. 03763 2000